

## UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### **AUGENOPTIKERHANDWERK** Augenoptiker/in (16330-00)

---

#### **1 Thema der Unterweisung**

Sondersehhilfen anpassen, Brillen mit Wirkungsvariationsgläsern anfertigen und augenoptische Versorgung durchführen

*Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.*

#### **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

#### **3 INHALT**

**Zeitanteil**

##### **3.1 Brillen mit Sondergläsern und Wirkungsvariationsgläsern ausmessen** 10 %

- Sondergläser und Wirkungsvariationsgläser klassifizieren und deren Eigenschaften kennen, z. B. Sportgläser, Arbeitsplatzgläser, Gleitsichtgläser
- Brillen mit Sondergläsern und Wirkungsvariationsgläsern unter Anwendung der geltenden Maßsysteme ausmessen
- Sondergläser und Wirkungsvariationsgläser mit analogen und automatischen Messgeräten ausmessen
- Messergebnisse unter Berücksichtigung der vorgegebenen Toleranzen dokumentieren und beurteilen

- 3.2 **Randlosbrille mit Modifikationen anfertigen** 30 %
- Besonderheiten der Glasrandbearbeitung bei Randlosbrillen kennen und anwenden
  - Unterschiedliche CNC-Maschinen zur Brillenglasrandbearbeitung anwenden
  - Sonderfunktionen von automatischen Randschleifmaschinen anwenden
  - Unterschiedliche Techniken zur Brillenglasmodifikation anwenden
  - Zentrierdaten der fertig verglasten Brille unter Berücksichtigung der gegebenen Toleranzen überprüfen und Abgabefähigkeit der Brille beurteilen
- 3.3 **Sonder-Sehhilfen und -gläser anpassen** 20 %
- Vergrößernde Sehhilfen, Kantenfilter und Beleuchtung nach optischen und technologischen Eigenschaften unterscheiden und anpassen, u. a. optische und elektronische Sehhilfen
  - Sondergläser nach optischen und technologischen Eigenschaften unterscheiden und anpassen, z. B. Sportbrillen
- 3.4 **Vollständige augenoptische Versorgung durchführen** 40 %
- Verschiedene Beratungssituationen kennen und Versorgungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung von Visus, Anatomie und Physiologie, insbesondere bei Myopie, Hyperopie, Astigmatismus und Presbyopie auswählen
  - Sehleistungsvermindernde Augenerkrankungen erfragen und berücksichtigen
  - Verschiedene digitale Messgeräte und Beratungsmedien nach Versorgungsanforderungen kombinieren, u. a. digitale Zentriergeräte
  - Anatomische End-Anpassung von Brillen im Rahmen der Brillenabgabe durchführen
  - Kunden in Gebrauch und Pflege von Sehhilfen einweisen, u. a. Brillen und Kontaktlinsen

---

100 %

---

### **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen, anwenden, instand halten, warten und pflegen
- Arbeits- und Qualitätsrichtlinien für Augenoptik und Optometrie und berufsbezogene Normen beachten und anwenden
- Hygienemaßnahmen durchführen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vor- und nachbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes